



XXXIII. Workshop Klinische Linguistik

***** Call for Abstracts *****

08. bis 09.05.2020

München

Key-Note: Prof. Dr. Simone Falk (Univ. Montreal, CAN)

Der BKL lädt Verbandsmitglieder und Interessierte aus allen sprachtherapeutischen und angrenzenden Disziplinen ein, aktuelle Beiträge zu allen Themen der Klinischen Linguistik und assoziierter Fachgebiete zu präsentieren. Neben aktuellen Forschungsfragen und neuen Erkenntnissen zu den Grundlagen des Fachs sind Beiträge aus der sprachtherapeutischen Praxis ausdrücklich erwünscht. Erbeten werden Vorträge (20 Minuten) sowie Poster, die aktuelle Fragestellungen zur Diskussion stellen oder Ergebnisse langjähriger Erfahrung präsentieren.

Das einzureichende Abstract (deutsch oder englisch) von etwa einer Seite soll folgende Informationen enthalten:

- Titel des Beitrags
- Art des Beitrags: Poster / Vortrag
- Name und Anschrift des/der Vortragenden
- Thema und Ziel der Arbeit
- Methodik
- Ergebnisse und Ausblick
- Literaturangaben (max. 5)

Deadline der Einreichung ist der 31.01.2020

Beiträge sind einzureichen über workshop2020@bkl-ev.de

Tagungsorganisation: Dr. Julia Büttner-Kunert (dbs-Vertreterin Klinische Linguistik / BKL), Studiengang Sprachtherapie / Lehrstuhl Prof. Dr. Elisabeth Leiss, Dr. Anna Rosenkranz (dbs-Vertreterin Klinische Linguistik / BKL) sowie die weiteren Vorstandsmitglieder des Bundesverbands Klinische Linguistik

Zeitraumen: Tagungsbeginn: Freitag, 08.05., ca. 13 Uhr; Tagungsende: Samstag 09.05. ca. 16.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Internationales Begegnungszentrum der Wissenschaft München e.V. (IBZ)
Amalienstraße 38
80799 München

Förderung: Der BKL vergibt an Studierende, Doktorandinnen und Doktoranden Förderungen für den Workshop Klinische Linguistik 2020. Die Förderung umfasst 75 % der entstehenden Reisekosten bis zu einem Höchstbetrag von 300,- € p.P. Bitte reichen Sie zusammen mit Ihrem Abstract einen formlosen Antrag auf Reisekostenförderung unter Angabe der geschätzten Kosten ein. Es werden maximal 6 Personen gefördert.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Förderkennzeichen: 01UL1903X